

Begründung:

1. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2017 hat sich laut Verwaltungsentwurf gegenüber der Planung aus dem Haushalt 2016 von einem Überschuss von 372.054 Euro um 301.270 Euro auf einen **Überschuss von 70.784 Euro** verschlechtert.

Auf der **Ertragsseite** wird in der Planung von folgender Verminderung ausgegangen:

Ordentliche Erträge	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ /
12.= Summe ordentliche Erträge	28.756.535 €	29.019.207 €	262.672 €

Die wesentlichen Änderungen ergeben sich aufgrund der nachfolgend aufgeführten Daten, die den Vergleich zur bisherigen Finanzplanung darstellen:

Die kommunalen Steuern wurden aufgrund der voraussichtlichen Ergebnisse des Jahres 2016 angesetzt. Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden auf Grundlage des Orientierungsdatenerlasses des Innenministeriums für den Zeitraum 2017 bis 2020 berechnet:

Ordentliche Erträge	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ /
01. Steuern und ähnliche Abgaben	15.159.875 €	14.826.618 €	- 333.257 €
301100 Grundsteuer A	85.000 €	78.000 €	- 7.000 €
301200 Grundsteuer B	2.430.000 €	2.525.000 €	95.000 €
301300 Gewerbesteuer	4.100.000 €	3.500.000 €	- 600.000 €
302100 Gemeindeant. EST	7.555.217 €	7.685.631 €	130.414 €
302200 Gemeindeant. UST	614.658 €	617.987 €	3.329 €
303100 Vergnügungssteuer	250.000 €	295.000 €	45.000 €
303200 Hundesteuer	125.000 €	125.000 €	- €

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurde die bisherige Planung der Schlüsselzuweisungen aufgrund der gesunkenen eigenen Steuerkraft überarbeitet und für die Folgejahre eine Steigerung entsprechend der Orientierungsdaten berücksichtigt:

	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ /
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.104.000 €	9.768.902 €	664.902 €
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.326.800 €	7.611.264 €	284.464 €
313100 Sonst. allg. Zuw. Land	569.900 €	560.638 €	- 9.262 €
314000 Zuw. lfd. Bund	- €	- €	- €
314100 Zuw. lfd. Land	1.103.500 €	1.324.500 €	221.000 €
314200 Zuw. lfd. v. Gem	92.500 €	269.500 €	177.000 €
314400 Zuw. lfd. öff. B.	8.300 €	- €	- 8.300 €
314800 Zuw. lfd. übr. B.	3.000 €	3.000 €	- €

Bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten (Ziffer 5 und 6 Ergebnishaushalt) wurde berücksichtigt, dass die Eröffnung des Bades Aqua-Toll 2018 erfolgt. Damit stehen in 2017 keine Eintrittsentgelte, keine Mietzahlung und keine Erträge aus Verkauf von Energie des neuen Produktes „öffentliche Energieversorgung“ (P1.5.3.5.001) zur Verfügung.

Daneben wurde berücksichtigt, daß Mehrerträge durch die Erstattung von Mietkosten (eigene und angemietete Wohnungen) für die Unterbringung von Flüchtlingen erzielt werden.

	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ /
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.080.900 €	1.004.600 €	- 76.300 €
331100 Verwaltungsgebühren	158.900 €	158.900 €	- €
332100 Benutzungsgeb. u.ä.	922.000 €	845.700 €	- 76.300 €
06. privatrechtliche Entgelte	970.700 €	1.105.200 €	- 134.500 €
341100 Mieten und Pachten	105.300 €	204.300 €	99.000 €
341110 Mieten	- €	38.000 €	38.000 €
341101 Mietnebenkosten	142.000 €	- €	
341130 Erbbauzinsen	106.000 €	106.000 €	- €
342100 Erträge aus Verkauf	281.300 €	13.300 €	- 268.000 €
346100 So.priv. Leist. Entg.	336.100 €	743.600 €	407.500 €

Auf der **Aufwandsseite** wird in der Planung von folgender Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen ausgegangen:

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ / -
21.= Summe ordentliche Aufwendungen	- 28.384.481 €	- 28.948.422 €	563.941 €

Die Personalaufwendungen wurden anhand des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2016 mit einer Steigerung – auch für die Folgejahre – von 3% kalkuliert.

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ / -
13. Aufwendungen für aktives Personal	- 9.378.682 €	- 9.348.774 €	- 29.908 €

Die Änderungen bei den Sach- und Dienstleistungen steigen zum einen wegen der Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen, welche durch Mehrerträge gedeckt sind, aber auch durch Maßnahmen zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur.

Ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2017 alt	Ansatz 2017 neu	+ / -
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 4.438.011 €	- 5.391.728 €	953.717 €

Die einzelnen Maßnahmen werden in den Fachausschüssen vorgestellt und sind dort zu beraten. Exemplarisch sind die größeren Posten nachfolgend dargestellt.

Gebäudeunterhaltung Rathaus und Technik	70.000 Euro
Gebäudeunterhaltung Schulen- und Kita's	100.000 Euro
Straßenunterhaltung und –sanierung	100.000 Euro
Straßenreinigung wegen Übernahme weiterer Straßen	55.000 Euro
Straßenbeleuchtung	40.000 Euro
Grünflächenpflege	25.000 Euro
Bürgerhaus Brandschutzmaßnahmen	79.000 Euro

2. Investitionsmaßnahmen 2016 und Investitionsprogramm 2017 bis 2019

An Investitionen wurden gegenüber der bisherigen Planung folgende Maßnahmen aufgenommen:

ab 2017: Erweiterung Grundschule Glarum	1.345.000 Euro
ab 2017: Neubau Turnhalle Glarum	1.400.000 Euro
ab 2018: Weiterentwicklung Bürgerhaus Schortens	1.075.000 Euro

ab 2019: Erweiterung Kita Glarum

751.000 Euro

Planungskosten für diese Maßnahmen wurden teilweise vorab zur Verfügung gestellt. Ebenso ist die Erweiterung des Gewerbegebietes Branterei mit den Baukosten, aber auch Zuschüssen und Verkaufserlösen eingeplant. Die Investitionen insgesamt sind in den Fachausschüssen zu beraten.

3. Entwicklung der langfristigen Schulden und Beachtung der Schuldenobergrenze

Bei den noch anstehenden Investitionen u.a. in die städtischen Liegenschaften ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu berücksichtigen und der Haushaltsausgleich immer in den Vordergrund zu stellen.

Der langfristige Schuldenstand der Stadt entwickelt sich unter Berücksichtigung der jetzigen Planung wie unten dargestellt. Daher sind die Investitionen im Hinblick auf die Schuldenobergrenze noch zu überarbeiten. Hier sind insbesondere die Ergebnisse der Ausschreibung für die Sanierung des Bades Aqua-Toll aber auch die Ergebnisse der Planung für den Umbau des Schulstandortes Glarum erheblich.

Da nach der derzeitigen Finanzplanung der bis 2015 aufgelaufene Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes von 1,3 Mio Euro bis 2020 abgebaut wäre, müssten in 2020 Investitionsmaßnahmen nur anteilig kreditfinanziert werden. Hier ist noch eine genauere Nachkalkulation vorzunehmen, wenn feststeht welche Kosten die großen Baumaßnahmen laut Planung und später Ausschreibung verursachen.

Jahr	Zins	Tilgung	Gesamtschuldendienst	Kreditaufnahme	Schuldenstand z. 31.12.
2015	278.020,86 €	502.118,52 €	780.139,38 €	- €	9.326.694,66 €
2016	330.181,25 €	704.315,01 €	1.034.496,26 €	8.497.485,00 €	17.119.864,65 €
2017	334.549,94 €	729.963,86 €	1.064.513,80 €	2.607.850,00 €	18.772.130,67 €
2018	329.055,15 €	759.969,50 €	1.089.024,65 €	388.095,00 €	18.400.256,17 €
2019	296.218,72 €	751.262,97 €	1.047.481,69 €	- €	17.648.993,20 €
2020	295.990,49 €	761.054,00 €	1.057.044,49 €	867.850,00 €	17.755.789,20 €

(Nachrichtlich:

Die flächendeckenden internen Leistungsverrechnungen wurden in diesem ersten Entwurf noch nicht eingearbeitet.)